

„Wenn es knallt“ - Konflikte mit Jugendlichen professionell bearbeiten

Beschreibung

Konflikte mit Jugendlichen stellen Fachkräfte im schulischen Alltag immer wieder vor besondere Herausforderungen. Die Fortbildung nimmt die Perspektiven, Bedürfnisse und Entwicklungsaufgaben junger Menschen in Konfliktsituationen in den Blick und unterstützt die Teilnehmenden darin, eine professionelle und zugleich beziehungsorientierte Haltung einzunehmen. Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Beispiele aus der Jugendsozialarbeit an Schulen sowie konkrete Ansätze, um Konflikte konstruktiv zu besprechen, Eskalationen zu vermeiden und gemeinsam tragfähige Lösungen zu entwickeln.

Inhalte

- Konfliktodynamiken im Jugendalter
- Bedürfnisse und Perspektiven Jugendlicher in Konfliktsituationen
- Haltung und Rolle der Fachkraft
- Konfliktgespräche konstruktiv gestalten
- Deeskalation und Umgang mit Widerstand
- Praxisnahe Fallarbeit aus dem schulischen Kontext

Ziele

Die Teilnehmenden vertiefen ihr Verständnis für Konfliktodynamiken im Jugendalter und reflektieren ihre professionelle Rolle und Haltung in Konfliktsituationen. Sie erweitern ihre Handlungssicherheit im Umgang mit Konflikten, insbesondere in der Gesprächsführung und Deeskalation, und entwickeln praxisnahe Ansätze für ihren Arbeitsalltag.

Zielgruppe

Pädagogische Mitarbeitende aus der Jugendsozialarbeit an Schulen, Schülertreffs und der offenen Kinder- und Jugendarbeit aller Träger

Termin und Ort

Donnerstag, 9. Juli 2026, 8.30 - 16 Uhr
Südstadtforum, Siebenkeesstr. 4, 90459
Nürnberg

Vorläufige Plätze

16

Format

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

Referent/-in

Tatjana Mischok, Dozentin an der Fachakademie für Sozialpädagogik, Sozialpädagogin (B.A.), Erzieherin

Kosten

70,00 Euro
Kostenregelung siehe Wegweiser

Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Donnerstag, 28. Mai 2026

Kompetenzerwerb

- Empathie
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit und Konstruktivität